



©www.ClipartsFree.de

WEIHNACHTEN 2021

Liebe Tischtennisfreunde,

auch das Jahr 2021 hat uns von Corona geprägt. Da es uns nicht möglich war, unsere Weihnachtsfeier zu halten, wende ich mich wieder mit einem Weihnachtsbrief an euch. Nach langer Zeit konnten wir Anfang Juni wieder mit dem Training beginnen und im September starteten auch die Punktspiele. Alle waren optimistisch, dass die neue Saison gespielt werden kann. Aber Ende November war schon wieder Schluss mit dem Punktspielbetrieb. Dies war meiner Meinung nach auch richtig, da mit der 2-G-Plus-Regelung ein regulärer Spielbetrieb nicht mehr möglich war. Sollte die Rückrunde unter dieser Bedingung starten, wird Meister die Mannschaft mit den meisten geimpften oder genesenen Spielern. Dies haben einige Partien in den höheren Ligen, welche noch gespielt wurden, gezeigt. Mit dem Trainingsbetrieb mussten wir Gott sei Dank nur kurzfristig aussetzen, da Indoor-Sport unter Beachtung von 2-G-Plus weiter möglich ist. Hoffen wir, dass Omikron die ganze Sache nicht wieder verschärft und eine Hallenschließung nach sich ziehen würde.

Wir können nur hoffen, dass sich alle vernünftig verhalten und die Regeln beachten. Leider geht ein Riss durch die Gesellschaft und vor allem die gewaltbereiten Demonstranten bereiten mir Sorge, da einige anscheinend zu allem bereit sind. Wenn eine Impfpflicht kommen sollte, ist das Schlimmste zu befürchten.

Im sportlichen Bereich war ich von der Entscheidung des Sportgerichtes des Verbandes enttäuscht, welche unseren Protest gegen die Rückstufung in die Bezirksliga West ablehnte. Die Vorsitzende des Sportgerichts ist hauptberuflich Richterin und ich hätte von ihr erwartet, dass sie unsere Begründung auch liest. Leider ist sie in der Urteilsbegründung überhaupt nicht auf unsere Argumente, die meiner Meinung nach stichhaltig waren, eingegangen. Hinzu kommt, dass sie das Urteil erst fünf Wochen nach Eingang des Protestes fällte, so dass wir auf den Gang vor das Verbandssportgericht verzichtet haben, da sonst die Saison in unserem Bezirk nicht im September hätte beginnen können. Ich wünsche unserer ersten Mannschaft eine gute Rückrunde, hoffentlich verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Gesellschaftlich war in diesem Jahr fast nichts möglich. Das Volksfest fand nicht statt und unsere Weihnachtsfeier fiel dem Virus zum Opfer. Auch das für den 05. Januar geplante „Geburtstagsessen“ für die Mitglieder, welche einen runden Geburtstag (ab dem 60. Lebensjahr) hatten, muss verschoben werden. Als Ersatz für die Weihnachtsfeier konnten wir im Juli eine Grillfeier im Innenhof beim Pfeiff veranstalten, welche wir aufgrund des Wetters im Saal fortsetzten. Ich glaube, dass dies gut angenommen wurde und ein Erfolg war. Wir werden das Grillfest auch 2022 verbunden mit der Jahreshauptversammlung abhalten.

Die schon obligatorische Bezirkseinzelseisterschaft für die Jugend haben wir unter Corona-Auflagen an zwei Tagen durchgeführt. Leider waren nur 26 Spieler am Start, so dass diese Veranstaltung nicht die gewünschte Resonanz brachte. Sollte auch 2022 so eine geringe Teilnehmerzahl sein, werden wir diese Veranstaltung nicht mehr durchführen. An dieser Stelle möchte ich Elias Rockinger zu seiner Vizemeisterschaft im Jungen-Doppel gratulieren, die er mit seinem Passauer Partner erreichte.

Voraussichtlich im Mai oder Juni 2022 findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Ich habe mich bereit erklärt, nochmals für zwei Jahre den Vorsitz zu übernehmen, falls dies gewünscht wird. Es bleibt dann genügend Zeit, einen Nachfolger/in für 2024 zu finden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt Klaus Balda für seine engagierte Jugendarbeit. Ich möchte mich auch in diesem Jahr wieder bei allen Mitgliedern für das Verständnis während dieser schwierigen Zeit bedanken und hoffe, dass ihr alle dem TTC die Treue, egal welche Einschränkungen noch kommen sollten. Ich möchte mich auch bei den Helfern beim Verkauf und Auf- und Abbau während der Bezirksmeisterschaft der Jugend bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht machbar wäre.

Ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit euren Familien und einen „Guten Rutsch“ in das Jahr 2022. Bleibt gesund und vor allem Corona-frei.

Landau im Dezember 2021
Günter Hoch

„Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl“.
(Edna Färber)